

Inhalt

Peter Wahl	Vorwort	7
Juliane Meinhold	Globalisierung ist kein Schicksal	9
Zum Selbstverständnis von Attac	Zwischen Netzwerk, NGO und Bewegung – 8 Thesen	12
Barbara Unmüßig	Attac – Zwischenbilanz, Herausforderungen und Perspektiven	18
Bernard Cassen	Dank an Seattle – Es lebe Porto Alegre!	25
Manifest 2002	Mit Attac die Zukunft zurückerobern	30
Dieter Rucht	Von Seattle nach Genua – Event-hopping oder neue soziale Bewegung?	50
Markus Wissen	Re-regulieren oder Lernprozesse ermöglichen?	57
Horst-Eberhard Richter	Zeit zum Umdenken	61
Christoph Krämer	Globalisierung der Marktherrschaft als Quelle von Gewalt und Krieg	69
João Batista de Oliveira	Welche Welt wir wollen und welche wir niemals akzeptieren können	72
Jean Ziegler	Der Raubtierkapitalismus und seine Folgen – wo ist die Hoffnung?	80
Pedro Morazán	Afrika: Gefangen in der Schudenfalle	91
Tobias Kröll	Wissen braucht Bewegung – Initiative für einen Paradigmenwechsel	97
Werner Rügemer	Geldwäsche und Steuerflucht	103
Thomas Fritz	GATS 2000: Gegen die weltweite Liberalisierung von Dienstleistungen	105

Maria Mies	Frauenarbeit: Der Pfeiler der Globalisierung	108
Jürgen Borchert	Wenn es Attac nicht gäbe, müsste man die Bewegung erfinden!	114
Werner Rätz	Der nächste Schritt: Die Zerstörung des solidarischen Gesundheitssystems	122
Shungu M. Tundanonga-Dikunda	Der Konsument als Revolutionär? – Die Macht des neuen Weltbürgers	128
Freya und Sven	Kongress-Impressionen	131
Horst Schmitthenner	Eine andere Politik ist möglich	133
Heiko Glawe	Gewerkschaften und Attac – strategische Kooperationspartner?	139
Susan George	Wir sind nicht mehr in der Defensive	142
	Presseecho	151
	Aktiv werden bei Attac	159
	Material & Literatur	165